

# Fachspezifische Bestimmungen für das Bachelor-Nebenfach Öffentliches Recht (Erwerb von 60 ECTS-Punkten)

Vom 8. Februar 2010

(Fundstelle: [http://www.uni-wuerzburg.de/aml\\_veroeffentlichungen/2010-4](http://www.uni-wuerzburg.de/aml_veroeffentlichungen/2010-4))

und in der Fassung der Änderungssatzung vom 28. April 2010

(Fundstelle: [http://www.uni-wuerzburg.de/aml\\_veroeffentlichungen/2010-24](http://www.uni-wuerzburg.de/aml_veroeffentlichungen/2010-24))

---

***Der Text dieser Satzung ist nach dem aktuellen Stand sorgfältig erstellt; gleichwohl kann für die Richtigkeit keine Gewähr übernommen werden. Maßgeblich ist stets der Text der amtlichen Veröffentlichung; die Fundstellen sind in der Überschrift angegeben.***

---

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2, Art. 58 Abs. 1 Satz 1 sowie Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) vom 23. Mai 2006 (GVBl. S. 245, BayRS 2210-1-1-WFK) in der jeweils geltenden Fassung in Verbindung mit § 1 Satz 1 der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung (ASPO) für die Bachelor- (6-semesterig) und Masterstudiengänge (4-semesterig) an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg vom 28. September 2007 (Fundstelle: [http://www.uni-wuerzburg.de/aml\\_veroeffentlichungen/2007-29](http://www.uni-wuerzburg.de/aml_veroeffentlichungen/2007-29)) erlässt die Julius-Maximilians-Universität Würzburg folgende Satzung:

## § 1

Die Bestimmungen der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung (ASPO) für die Bachelor- (6-semesterig) und Master-Studiengänge (4-semesterig) an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg werden wie folgt ergänzt:

### **Zu § 2 ASPO: Ziel des Studiums, Zweck der Prüfung, Akademischer Grad**

Abs. 1: Ausgestaltung und Ziele des Bachelor-Studiums

Satz 2:

*<sup>1</sup>Ziel des Studiums ist es, den Studierenden methodische und materiell-rechtliche Grundlagen der Rechtswissenschaften zu vermitteln. <sup>2</sup>In sinnvoller Ergänzung zu ihrem Hauptfach erwerben die Studierenden vertiefte juristische Kompetenzen im Öffentlichen Recht, um sich dadurch ein möglichst breites Spektrum an beruflichen Tätigkeitsfeldern zu erschließen. <sup>3</sup>Die Nebenfachstudien des Öffentlichen Rechts befähigen die Studierenden dazu, juristische Problemstellungen zu erkennen und, soweit es ihr Berufsfeld erfordert, diese in Zusammenarbeit mit hauptberuflichen Juristen zu lösen.*

### **Zu § 5 ASPO: Studienbeginn**

<sup>1</sup>Das Nebenfach-Studium kann nur im Wintersemester aufgenommen werden. <sup>2</sup>Hiervon abweichend ist im Zeitraum 2010 bis 2012 auch eine Studienaufnahme im Sommersemester möglich.

**Zu § 6 ASPO:  
Studiendauer, Fächerkombinationen, Gliederung des Studiums**

Abs. 3: Anzahl und Beschreibung der Module bzw. Teilmodule

Sätze 4 und 5:

*Für die Anzahl und Ausgestaltung der verschiedenen Module und Teilmodule wird auf die Studienfachbeschreibung sowie die Modul- und Teilmodulbeschreibungen in den Anlagen verwiesen.*

Abs. 5: Kombinationen von Studienfächern für das Bachelor-Studium

Sätze 2, 3 und 5:

<sup>1</sup>*Das Nebenfach umfasst 60 ECTS-Punkte und ist als Bestandteil eines Bachelor-Studiengangs mit insgesamt 180 ECTS-Punkten in einer Hauptfach-Nebenfach-Kombination entsprechend des § 6 Abs. 5 Satz 1 Nr. 3 ASPO möglich.*

<sup>2</sup>*Das Bachelor-Nebenfach Öffentliches Recht kann grundsätzlich mit allen an der Universität Würzburg angebotenen Bachelor-Hauptfächern (Erwerb von 120 ECTS-Punkten) kombiniert werden, sofern die fachspezifischen Bestimmungen dieser Hauptfächer die jeweilige Kombination nicht ausschließen.*

Abs. 7: Zuordnung zu den einzelnen Bereichen, Studienfachbeschreibung, Schlüsselqualifikations-Pool

Satz 1:

<sup>1</sup>*Das Nebenfach Öffentliches Recht besteht aus einem Pflichtbereich im Umfang von 35 ECTS-Punkten und einem Wahlpflichtbereich im Umfang von 25 ECTS-Punkten. <sup>2</sup>Der Wahlpflichtbereich setzt sich zusammen aus dem Bereich Grundlagen (3 ECTS-Punkte), dem Bereich Rechtssprachen (3 ECTS-Punkte) und einem Wahlbereich (Europa- und Völkerrecht bzw. Verwaltungsrecht, jeweils 19 ECTS-Punkte). <sup>3</sup>Die Zuordnung der einzelnen Module ist der Studienfachbeschreibung (Anlage 1) zu entnehmen.*

Abs. 9: Studienverlaufsplan

Satz 3:

<sup>1</sup>*Die Ausgestaltung des Nebenfachs im Hinblick auf die Zuordnung der einzelnen Module auf die Fachsemester sowie auf den Pflicht- und Wahlpflichtbereich ist dem folgenden Studienverlaufsplan zu entnehmen:*

*Empfohlener Studienverlaufsplan, wenn das Studium im Wintersemester aufgenommen wird:*

**1. Semester**

|  |           |                |
|--|-----------|----------------|
| Grundkurs Öffentliches Recht 1: Staatsorganisationsrecht<br>Vorlesung mit Konversatorium | 4 + 2 SWS | 10 ECTS-Punkte |
|--|-----------|----------------|

**2. Semester**

|  |           |                |
|--|-----------|----------------|
| Grundkurs Öffentliches Recht 2: Grundrechte<br>Vorlesung und Konversatorium mit Hausarbeit | 3 + 2 SWS | 10 ECTS-Punkte |
|--|-----------|----------------|

**3. Semester**

|  |           |               |
|--|-----------|---------------|
| Grundkurs Öffentliches Recht 3: Allgemeines Verwaltungsrecht und Verwaltungsverfahrenrecht<br>Vorlesung und Konversatorium | 4 + 2 SWS | 7 ECTS-Punkte |
|--|-----------|---------------|

|   |       |               |
|---|-------|---------------|
| Grundlagenfach:<br>- Rechtsphilosophie: Historische Entwicklung<br>- Europäische Verfassungsgeschichte oder<br>- Staatsstrukturen und –ideen<br>- Wahlpflicht - | 2 SWS | 3 ECTS-Punkte |
| <b>4. Semester</b>  |       |               |
| Verwaltungsprozessrecht   | 2 SWS | 3 ECTS-Punkte |
| Fachsprache<br>- Rechtsenglisch 1<br>- Rechtsenglisch 2<br>- Rechtsfranzösisch 1<br>- Rechtsspanisch 1<br>- Wahlpflicht -                                       | 2 SWS | 3 ECTS-Punkte |
| Seminar im Öffentlichen Recht   | 2 SWS | 5 ECTS-Punkte |

#### 5. und 6. Semester

|   |       |               |
|---|-------|---------------|
| <i>Wahlpflichtbereich 1: Europa- und Völkerrecht</i>  |       |               |
| Grundzüge des Europarechts  | 3 SWS | 4 ECTS-Punkte |
| Europäisches Verfassungsrecht oder<br>Internationale Organisationen einschl. Interna-<br>tionale Gerichtsbarkeit oder<br>Völkervertragsrecht (Internationales Vertrags-<br>recht) | 2 SWS | 3 ECTS-Punkte |
| Bezüge des Staatsrechts zum Europa- und<br>Völkerrecht  | 2 SWS | 3 ECTS-Punkte |
| Europäischer Grundrechtsschutz  | 2 SWS | 3 ECTS-Punkte |
| Universelles Völkerrecht oder<br>Wirtschaftsvölkerrecht   | 2 SWS | 3 ECTS-Punkte |
| Konversatorium Europarecht  | 2 SWS | 3 ECTS-Punkte |

#### oder

|   |       |               |
|---|-------|---------------|
| <i>Wahlpflichtbereich 2: Verwaltungsrecht</i>   |       |               |
| Baurecht  | 2 SWS | 3 ECTS-Punkte |
| Polizei- und Sicherheitsrecht   | 2 SWS | 3 ECTS-Punkte |
| Kommunalrecht   | 2 SWS | 3 ECTS-Punkte |
| Wirtschaftsverwaltungsrecht<br>oder Umweltrecht oder<br>Vertiefungsveranstaltung Verfahrens- und<br>Prozessrecht<br>oder Allgemeines Verwaltungsrecht 2 | 2 SWS | 3 ECTS-Punkte |
| Übung   | 3 SWS | 7 ECTS-Punkte |

*Empfohlener Studienverlaufsplan, wenn das Studium im Sommersemester aufgenommen wird:*

#### 1. Semester

|   |           |                |
|---|-----------|----------------|
| Grundkurs Öffentliches Recht 1: Staatsorgani-<br>sationsrecht<br>Vorlesung mit Konversatorium | 4 + 2 SWS | 10 ECTS-Punkte |
|---|-----------|----------------|

## 2. Semester

|  |           |                |
|--|-----------|----------------|
| Grundkurs Öffentliches Recht 2: Grundrechte<br>Vorlesung und Konversatorium mit Hausarbeit | 3 + 2 SWS | 10 ECTS-Punkte |
|--|-----------|----------------|

## 3. Semester

|   |           |               |
|---|-----------|---------------|
| Grundkurs Öffentliches Recht 3: Allgemeines<br>Verwaltungsrecht und Verwaltungsverfahren-<br>recht<br>Vorlesung und Konversatorium      | 4 + 2 SWS | 7 ECTS-Punkte |
| Grundlagenfach:<br>- Rechtsphilosophie:<br>Systematische Darstellung<br>- Europäische<br>Privatrechtsgeschichte oder<br>- Wahlpflicht - | 2 SWS     | 3 ECTS-Punkte |

## 4. Semester

|   |       |               |
|---|-------|---------------|
| Verwaltungsprozessrecht   | 2 SWS | 3 ECTS-Punkte |
| Fachsprache<br>- Rechtsenglisch 1<br>- Rechtsenglisch 2<br>- Rechtsfranzösisch 2<br>- Rechtsspanisch 2<br>- Wahlpflicht - | 2 SWS | 3 ECTS-Punkte |
| Seminar im Öffentlichen Recht   | 2 SWS | 5 ECTS-Punkte |

## 5. und 6. Semester

### *Wahlpflichtbereich 1: Europa- und Völkerrecht*

|   |       |               |
|---|-------|---------------|
| Grundzüge des Europarechts  | 3 SWS | 4 ECTS-Punkte |
| Europäisches Verfassungsrecht oder<br>Internationale Organisationen einschl. Interna-<br>tionale Gerichtsbarkeit oder<br>Völkervertragsrecht (Internationales Vertrags-<br>recht) | 2 SWS | 3 ECTS-Punkte |
| Bezüge des Staatsrechts zum Europa- und<br>Völkerrecht  | 2 SWS | 3 ECTS-Punkte |
| Europäischer Grundrechtsschutz  | 2 SWS | 3 ECTS-Punkte |
| Universelles Völkerrecht oder<br>Wirtschaftsvölkerrecht   | 2 SWS | 3 ECTS-Punkte |
| Konversatorium Europarecht  | 2 SWS | 3 ECTS-Punkte |

### **oder**

### *Wahlpflichtbereich 2: Verwaltungsrecht*

|                               |       |               |
|-------------------------------|-------|---------------|
| Baurecht                      | 2 SWS | 3 ECTS-Punkte |
| Polizei- und Sicherheitsrecht | 2 SWS | 3 ECTS-Punkte |
| Kommunalrecht                 | 2 SWS | 3 ECTS-Punkte |

|   |       |               |
|---|-------|---------------|
| Wirtschaftsverwaltungsrecht<br>oder Umweltrecht oder<br>Vertiefungsveranstaltung Verfahrens- und<br>Prozessrecht<br>oder Allgemeines Verwaltungsrecht 2 | 2 SWS | 3 ECTS-Punkte |
| Übung   | 3 SWS | 7 ECTS-Punkte |

<sup>2</sup>Die Einhaltung des Studienverlaufsplans wird dringend empfohlen."

### **Zu § 7 ASPO: Lehrformen**

Abs. 1: Mögliche Lehrformen, Unterrichtssprache

Satz 3:

<sup>1</sup>Das Studium setzt die Teilnahme an verschiedenen Lehrveranstaltungen sowie ihre Vor- und Nachbereitung voraus. <sup>2</sup>Neben den in der ASPO genannten Lehrformen gibt es an der Juristischen Fakultät die spezifische Lehrform des Konversatoriums (O):

<sup>3</sup>Konversatorien sind vorlesungsbegleitende Veranstaltungen, die die Studierenden in kleinen Gruppen besuchen. <sup>4</sup>Sie dienen einerseits der Begleitung und Nachbereitung der Vorlesungen. <sup>5</sup>Sie vermitteln darüber hinaus die besondere Methodik der juristischen Fallbearbeitung.

Satz 4:

<sup>1</sup>Die Lehrveranstaltungen werden in der Regel in deutscher Sprache angeboten. <sup>2</sup>Lehrveranstaltungen des Fachsprachenprogramms, die im Nebenfach Öffentliches Recht im vierten Semester besucht werden, werden in der Regel zumindest teilweise auch in der Fachsprache abgehalten.

### **Zu § 8 ASPO: Umfang der Prüfung, Fristen**

Abs. 1: erfolgreicher Abschluss des Bachelor-Studiums, Festlegung der ECTS-Punkte für die Module bzw. Teilmodule in den einzelnen Bereichen:

Sätze 2 und 3:

Die für einen erfolgreichen Abschluss des Bachelor-Studiums zu erzielenden ECTS-Punkte in den einzelnen Modulen und Teilmodulen ergeben sich aus den Modul- und Teilmodulbeschreibungen (Anlage 2).

### **Zu § 17 ASPO: Form der Prüfungsleistungen**

Abs. 2: Regelung der Teilmodulprüfungen

Satz 1:

Die Form, die Dauer und der Umfang der Prüfungen sind in den Teilmodulbeschreibungen (Anlage 2) geregelt.

### **Zu § 18 ASPO: Mündliche Teilmodulprüfungen**

Abs. 2: Regelung der Zahl der Prüflinge

Satz 2:

Mündliche Prüfungen finden als Einzel- oder Gruppenprüfungen statt. Der bzw. die Teilmodulverantwortliche ist ermächtigt, die Einzelheiten des Prüfungsmodus festzulegen.

Abs. 3: Regelung der Prüfungsdauer

*Die Dauer der Prüfungen ist den Modul- bzw. Teilmodulbeschreibungen zu entnehmen.*

#### **Zu § 19 ASPO: Schriftliche Teilmodulprüfungen**

Abs. 3: Regelung der Prüfungsdauer

*Die Dauer der schriftlichen Prüfungen ist in den jeweiligen Teilmodulbeschreibungen geregelt.*

#### **Zu § 20 ASPO:**

##### **Sonstige Prüfungen: Referate, Vorträge, Hausarbeiten, Übungsarbeiten, Projektarbeiten, praktische Prüfungen, Prüfungen für andere Lehrformen, sonstige studiengangsspezifisch mögliche Prüfungen**

Abs. 8: *Prüfungen für andere Lehrformen, sonstige studiengangsspezifisch mögliche Prüfungen*

*<sup>1</sup>Im Nebenfach Öffentliches Recht sind folgende studiengangsspezifische Prüfungen vorgesehen:*

- *Hausarbeit, in Ergänzung zu § 20 Abs. 2 ASPO: Die ausführliche Lösung eines komplexen Sachverhalts unter Zuhilfenahme wissenschaftlicher Literatur.*
- *Seminararbeit: Die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit einem spezifischen vom Seminarleiter ausgewählten oder vorgeschlagenen Thema, in der Regel verbunden mit einem Vortrag während der Seminarveranstaltung.*

*<sup>2</sup>Prüfungsdauer und Prüfungsumfang sind jeweils den Teilmodulbeschreibungen zu entnehmen.*

#### **Zu § 24 ASPO: Voraussetzungen für die erforderliche Anmeldung zu Prüfungen**

Abs. 1: Weitere Anmeldevoraussetzungen:

Satz 2:

*<sup>1</sup>Für den Fall, dass sich eine Teilmodulprüfung auf die Inhalte einer Vorlesung und eines Konversatoriums bezieht, ist die regelmäßige Teilnahme an dem Konversatorium Pflicht für die Anmeldung zur Teilmodulprüfung. <sup>2</sup>Die Studierenden sollen hierbei auch an den in den Konversatorien gestellten Übungsklausuren teilnehmen; die dabei erzielten Noten gehen allerdings nicht in die Teilmodulnote ein.*

*<sup>3</sup>Eine regelmäßige Teilnahme liegt vor, wenn der bzw. die Studierende in allen von der Veranstaltungsleitung im Verlauf eines Semesters angesetzten Einzelveranstaltungen anwesend war.*

*<sup>4</sup>Eine regelmäßige Teilnahme ist auch dann noch anzunehmen, wenn maximal zwei Veranstaltungen versäumt worden sind. <sup>5</sup>Darüber hinausgehende Fehlzeiten sind gegenüber dem Konversatoriumsleiter bzw. der Konversatoriumsleiterin im Falle eines von dem bzw. der Studierenden nicht zu vertretenden Grundes zu begründen.*

#### **Zu § 29 ASPO: Bewertung von Prüfungen**

Abs. 1, 2 und 4: Notenvergabe

*Die in den Teilmodul-Prüfungen vergebenen Notenpunkte werden wie folgt den Bachelor-Maßgaben entsprechend umgerechnet:*

| Bestehen/Nichtbestehen | mögliche nationale Noten | Juristische Notenpunkte |
|------------------------|--------------------------|-------------------------|
| bestanden              | 1,0                      | 14 bis 18               |
|                        | 1,3                      | 12 und 13               |
|                        | 1,7                      | 11 und 10               |
|                        | 2,0                      | 9                       |
|                        | 2,3                      | 8                       |
|                        | 2,7                      | 7                       |
|                        | 3,0                      | 6                       |
|                        | 3,7                      | 5                       |
|                        | 4,0                      | 4                       |
| nicht bestanden        | 5,0                      | 0 bis 3                 |

**Zu § 31 ASPO:  
Bestehen von Prüfungen**

Abs. 3: Bestehen der Bachelor-Prüfung

*Die Bachelor-Prüfung im Nebenfach Öffentliches Recht ist bestanden, sofern alle im Pflicht- und Wahlpflichtbereich erforderlichen Modul- bzw. Teilmodulprüfungen im Umfang von mindestens 60 ECTS-Punkten bestanden wurden.*

**Anlagen:**

[Anlage 1: Studienfachbeschreibung](#)

[Anlage 2: Modul- und Teilmodulbeschreibungen \(Modulhandbuch\)](#)

**§ 2  
Inkrafttreten**

<sup>1</sup>Diese fachspezifischen Bestimmungen treten mit Wirkung vom 1. Oktober 2008 in Kraft. <sup>2</sup>Sie gelten für alle Studierenden, die ihr Studium auf der Basis der ASPO vom 28. September 2007 aufgenommen haben.

---

*Die Satzung tritt in der Fassung der Änderungssatzung am 1. April 2010 in Kraft.*